



Verbandsinformationen vom 2. Februar 2010

Vier Siege der MV-Springreiter beim CSI Neustadt

CSI Redefin planmäßig im Mai mit Paul Schockemöhle

CSI Rostock vom 2. bis 5. Dezember in Groß Viegeln

Holzpferd-Turnier am 6. März in Satow

Zweiter „Tag der offenen Stalltür“ am 26. September 2010

Andrè Thieme flog in die USA mit Verspätungen

Holger Wulschner will Clausen wieder in Offenburg satteln

TV-Tipps

Vier Siege der MV-Springreiter beim CSI Neustadt

Mit vier Siegen und 24 Platzierungen kehrten die Springreiter aus Mecklenburg-Vorpommern vom internationalen Turnier CSI Neustadt nach Hause zurück. Den Auftakt hatte Holger Wulschner (Groß Viegeln) gemacht, der den erst fünfjährigen Wallach Quirinus bei seiner Parcourspremiere gleich auf Platz eins ritt. In einem weiteren Springen der schweren Klasse kam er mit dem Hengst Cefalo als 15. wie auch sein Angestellter Felix Ewald mit dem Pferd Abke als 16. ins Preisgeld.

Die letzten werden die ersten sein, war das Motto von Heiko Schmidt (Neu Benthen) in einem Zeitspringen. Auf dem neunjährigen selbst gezogenen Wallach Coco nahm der Profi aus dem Kreis Parchim den bis dahin führenden Mannschafts-Weltmeister Christian Ahlmann noch zwei Sekunden ab. Zuvor war das Mecklenburger Paar bereits einmal Dritter hinter Felix Hassmann (Lienen) und den Derbysieger Thomas Kleis (Wendorf), der seinen Schimmel Cousteau gesattelt hatte. Im DKB-Preis, einem Wertungsspringen der Weltrangliste, kam Kleis mit seiner Stute Carassina nach einer ersten fehlerfreien Runde auf Rang 17.

Der in MV lebende Brite Richard Robinson (Sommerstorf) konnte sich drei Mal platzieren. Zwei Mal schafften das auch Jörg Möller (Lübtheen-Garlitz) mit seinem Nachwuchspferd Allright (4. und 6.), Matthias Granzow (Passin) mit den Hengsten Cheval de Blanc (8.) und Carlo (3.) sowie Christian Heck (Neu Benthen) in der SML-Amateurtour..

Im Mächtigkeitsspringen wiederholte der Redefiner Daniel Wascher mit dem Hengst Sergeant Pepper in der Graf-von-Lindenau-Halle seinen Vorjahreserfolg. Das Gestütspar über sprang als einziger die 2,10 Meter hohe rote Mauer fehlerfrei. Für das Paar war es der 21. Sieg in dieser Prüfungskategorie. Ihren Titel aus dem Vorjahr konnten ebenfalls die jungen MV-Reiter im Mannschaftsspringen der Junior-Future-Tour verteidigen. Die Equipe von Landestrainerin Christa Heiden (Alt Sammit) mit Michaela Jörke (Schönberg), Anna Jürgens (Polzow), Steffi Rauschenberg (Neubrandenburg) und Theresa Beste (Passin) verwies die Teams aus Berlin-Brandenburg und Sachsen auf die Plätze zwei und drei.

Beim abschließenden Großen Preis, den die 29-jährige Hamburgerin Janne-Friedericke Meyer mit Chika's Way gewann, gingen die Reiter aus Mecklenburg-Vorpommern leider leer aus. Thomas Kleis kam bis zum 14. Sprung mit seiner Stute Carassina fehlerfrei über die Hindernisse. Das letzte Hindernis touchierte das Derby-Paar zwar nur leicht, doch die Stange rollte ganz langsam aus der Auflage. Damit zählte es nicht zu den zwölf Stechteilnehmern und wurde 21. von 62 Paaren aus 18 Ländern. Insgesamt hatte aber Thomas Kleis sechs Platzierungen mit seinen drei Pferden während des viertägigen Turniers geholt.

CSI Redefin planmäßig im Mai mit Paul Schockemöhle

Das CSI Redefin findet planmäßig vom 6. bis 9. Mai auf dem Mecklenburger Landgestüt statt. Als Veranstalter tritt die PST Paul Schockemöhle Marketing GmbH auf. Die Agentur hat in der vergangenen Woche mit dem Reit- und Fahrverein Landgestüt Redefin sowie dem landeseigenen Betrieb eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

CSI Rostock vom 2. bis 5. Dezember in Groß Viegeln

Vom 2. bis 5. Dezember 2010 wird in Groß Viegeln auf der Anlage von Holger Wulschner ein internationale Springturnier unter dem Namen „Christmas Event CSI Rostock“ stattfinden. Darüber informierte Herbert Ulonska vom Equestrian Sport Club den Landesverband. Der Hamburger hatte 1990 in Dummerstorf bei Rostock sein Reitturnier-Engagement in Mecklenburg-Vorpommern begonnen und eine internationale Pferdesport-Veranstaltung entwickelt, die in den Jahren 2000 bis 2009 im Landgestüt Redefin seine Fortsetzung fand. Ein Wochenende vor dem internationalen Christmas-Event ist ein Turnier für die Reiter der Region geplant.

Holzpferd-Turnier am 6. März in Satow

Was machen die Voltigierer bei frostigen Temperaturen im Winter? Sie trainieren in der Turnhalle ohne Pferd. Doch das stimmt nicht ganz. Viele kennen aus ihrer Schulzeit noch das (Seit)pferd aus dem Sportunterricht. Auf einem ähnlichen Holzpferd trainieren die jungen Pferdesportler auch in Mecklenburg-Vorpommern. Am 6. März lädt der Satower Reit- und Fahrverein die Voltigierer des Landes in die Turnhalle Satow zum 2. Holzpferd-Turnier ein. Geturnt werden Pflicht- und Kürübungen, wie sie auch auf dem galoppierenden Pferd in der Saison gezeigt werden.

Zweiter „Tag der offenen Stalltür“ am 26. September 2010

Das Echo auf den ersten bundesweiten „Tag der offenen Stalltür“ im Oktober 2009 war gewaltig. Kein Wunder also, dass der Ruf nach einer Wiederholung laut wurde. Diesem Wunsch der Pferdesportvereine und Pferdebetriebe kamen die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landespferdesportverbände jetzt nach und haben für den 26. September 2010 den zweiten bundesweiten „Tag der offenen Stalltür“ ausgelobt. Wer mitmachen will, kann sich bis Mitte Juli als Teilnehmer für den „Tag der offenen Stalltür 2010“ bei der FN anmelden. Teilnahmeberechtigt sind Pferdesportvereine und Pferdebetriebe, die Mitglied in einem Landespferdesportverband sind. Die FN und der Landesverband unterstützen die Teilnehmer mit mehreren Leistungen, zum Beispiel mit praktischen Tipps zur Organisation, einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen zur Pressearbeit vor Ort. Der Slogan „Komm zum Pferd“ findet sich als Aufforderung auf den Flyern und Plakaten, die zu dem Werbepaket gehören, das jeder Teilnehmer zur Bewerbung seiner Veranstaltung einsetzen kann. Begleitet wird der Aktionstag auf den Internetseiten von FN und Landesverbänden, indem unter anderem alle teilnehmenden Betriebe und Vereine aufgelistet werden.

Weitere Informationen: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, Martin Otto, Telefon (0 25 81) 63 62-211, mail: motto@fn-dokr.de

André Thieme flog in die USA mit Verspätungen

Mit Eisprinz startete André Thieme (Plau) am Sonntag noch im Youngster-Finale beim CSI Neustadt, einen Tag später hob der Derby-Sieger in Hamburg mit Flugzeug ab in Richtung USA, wo er infolge der Witterung mit Verspätung ankam. Seine Pferde waren schon eine Woche früher über den Teich geflogen. In Palm Beach und Ocala (Florida) wird der 34-jährige Mecklenburger Derbysieger (2007 und 2008) bis Ende März an Turnieren (u.a. einen Nationenpreis) teilnehmen. Vater Michael Thieme, Dressurreiter und –trainer am Landgestüt Redefin, möchte ihn auch eine Woche besuchen.

Holger Wulschner will Clausen wieder in Offenburg satteln

Offenburgs internationales Hallenspringturnier geht in die dritte Runde. Bereits im zweiten Jahr, nachdem die Ausschreibung auf internationales 2-Sterne-Niveau angehoben wurde, starteten zahlreiche Top-Reiter in der Halle der Messe Offenburg-Ortenau. In diesem Jahr will neben Franke Sloothaak (Borgholzhausen), Daniel Deusser (Valkenswaard/NED), René Tebbel (Emsbüren) und Franz-Josef Dahlmann (Sendenhorst) auch der Mecklenburger Holger Wulschner (Groß Viegeln) um den Großen Preis, eine Springprüfung der Klasse S**, reiten. Dabei soll sein Spitzenpferd Clausen seit langer Zeit erstmals wieder gesattelt werden. „Momentan sieht es vom Wetter aber nicht so gut aus, dass ich vom Hof kommen“, sagt Wulschner und bangt noch um die Reise in den Süden. Weitere Informationen unter: Telefon 0174/6596921, E-Mail masse@baden-classics.de, Internet <http://www.baden-classics.de>

TV-Tipps

Folgende Fernseh-Übertragung ist demnächst geplant:

Mittwoch, 3. Februar, 21.10-22.10 Uhr, Eurosport, FEI-Weltcup Zürich (Aufzeichnung)

VERBAND DER PFERDEZÜCHTER MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



• Verband der Pferdezüchter M/V e.V., Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock •

<http://www.pferdezuchtverband-mv.de>

Neun Hengste in Redefin gekört

Vier Reitpferde- sowie fünf Pony- und Spezialrassen-Hengste wurden am Freitag, 28. Januar 2010, im Landgestüt Redefin vom Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-vorpommern gekört.

Schweres Warmblut: Gustav von Glücksburg (v. Glücksburg-Colombo-Carol)

Shetlandpony: Rainbow Angel (v. Rainbow-Rembrandt-Erik de Bibiana)

Deutsches Reitpony: Hilkens Black Dream (v. Hilkens Black Delight-Brillant-Valentino)

Mouny (v. Montelino N-Durello-Nebos)

Cannavaro (v. FS champion de Luxe-Neckar-Black Boy)

Reitpferde: Sandro Speed / Meckl. (v. Sandro Hit-Diamaon-Morgan)

N.N. / Westfal. (v. Sandro Boy-Collin L-Acord II)

Quinn / Holst. (v. Quick Nick-Leonid-Caletto II)

Caine / Holst. (v. Corrado I-Con Air-Cassini)

(Körung vorbehaltlich der Auswertung der Veterinärgutachten)

Hengstpräsentationen

6. Februar 2010 ab 16 Uhr: Landgestüt Redefin

13. Februar 2010 um 14.30 Uhr: Hirschburg-Klockenhagen vom Landgestüt Redefin.

5. März 2010 um 19 Uhr: Neu Benthen von der Hengststation Schmidt

6. März 2010 ab 11 Uhr: Alter Landsitz Sommerstorf der PKS-Rassen

Termine

3. Februar 2010 Zeigetag auf dem Gestüt Kempke Hof

16. März 2010 Zeigetag auf dem Gestüt Kempke Hof

17. April 2010 Zeigetag auf dem Gestüt Kempke Hof

18. April 2010 Tag des jungen Pferdes auf dem Gestüt Kempke Hof